

# C. G. Schillings, Mit Blicklicht und Büchse

\* \* Die erste Auflage von \* \*

★ 8 0 0 0 ★

Exemplaren ist vergriffen, genau  
\* vier Wochen nach Erscheinen \*

Neudruck Anfang Februar lieferbar

Leipzig, d. 21. Dezember 1904

R. Voigtländer's Verlag

## DEKORATIVE KUNST Heilsarmee und Gesellschaft

VON

C. v. Schmidh-Sofmann.

I. II. III. Auflage ist fast vergriffen.

Neue Auflagen erscheinen im Januar. Ich kann daher bis auf weiteres nur fest liefern!

Bei Ausstellung am Fenster werden Sie besten Erfolg haben. Eine Firma bezog allein 500 Exemplare, eine andere 100 Exemplare.

Hochachtend

Uscona.

C. v. Schmidh.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher, s. nächste Seite.

### Angebotene Bücher.

Peter Aekt in Elbing:

- \*Kerner, Pflanzenleben. Bd. 1. 1888.
- Ratzel, Völkerkunde. Bd. 1—3. 1885—88.
- Neumayr, Erdgeschichte. Bd. 1-2. 1886-87.
- Ranke, der Mensch. Bd. 1—2. 1886—87.
- Oncken, Gesch. d. Altertums. Bd. 1-4. 6-8.
- Geschichte d. Neuesten Zeit. Bd. 1-3. 5. 7.
- Alles Original-Halbfrz. Sehr gut erhalten.
- Schlosser, Weltgeschichte. Bd. 1—19. 1876.
- Halbfranz.

Emil Hübner in Bautzen:

- In ganz neuen Exemplaren.
- Renatus, die Sächsische Schweiz.
- Prachtwerk. Statt 25 M für 4 M.

Ⓩ Am 29. Dezember wird ausgegeben:

Januarheft 1905 (VIII. Jahrgang, Heft 4)

M 1.50 ord., M 1.05 no.

Inhalt:

- Bernhard Pankok-Stuttgart, Das württembergische Musikzimmer auf der Weltausstellung in St. Louis 1904. (38 Abbildungen und 2 farbige Beilagen.)
- Alfred Messel-Berlin, Das Warenhaus Wertheim in der Rosenthalerstrasse zu Berlin. (5 Abbildungen.)
- Camillo Karl Schneider-Wien, Gartengestaltung. I. (7 Abbildungen.)
- M. A. Nicolai-Dresden, Korbmöbel und Metallarbeiten. (15 Abbildungen.)

Mit der Veröffentlichung von Pankoks Musikzimmer schliessen wir die Artikelserie über die Weltausstellung in St. Louis, über die von

keiner anderen deutschen oder ausländischen Kunstzeitschrift

so schnell und so ausführlich berichtet worden ist. Die früheren Aufsätze erschienen im Mai-, Juli-, September- und Dezemberheft 1904.

Die Forderung, dass die künstlerischen Reformbestrebungen unserer Tage vor dem Garten nicht Halt machen dürfen, ist nicht neu. Der Erkenntnis, dass hier vieles im argen liegt und der Besserung bedarf, verschliesst man sich wohl nur noch in den Fachkreisen. Wir machen deshalb auf eine Reihe reich illustrierter Aufsätze aufmerksam, deren erster in diesem Hefte erscheint, und in denen Camillo Karl Schneider das ganze Gebiet der Gartengestaltung vom künstlerischen Standpunkt ausführlich behandelt. Eine frühere illustrierte Publikation dieser Art existiert u. W. nicht. Senden Sie das Heft, bitte, auch Architekten und Landschaftsgärtnern zur Ansicht. Die einzelnen Aufsätze erscheinen voraussichtlich in jedem zweiten Hefte.

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G. in München XX.